



Hochfest Fronleichnam

Nr. 2/2025 (Juli - September) 32. JG



Wir haben einen neuen Papst: 2 & 6

Seelsorgeraumteil: 8 - 12

Erstkommunion und Firmung: 14 - 15

Termine: 16

Liebe Pfarrbevölkerung!



Herbert Kernstock

Es bedurfte nur zwei Tage und vier Wahlgänge, damit der US-Amerikaner Robert Francis Prevost zum neuen Papst gewählt wurde.

Ihm wurden nur Außenseiterchancen eingeräumt, aber einmal mehr bewahrheitete sich das Sprichwort: „Wer als Papst ins Konklave geht, kommt als Kardinal heraus.“

Das Erbe von Franziskus weiterführen

Er fühlt sich dem Erbe seines Vorgängers Franziskus verpflichtet und soll gleichzeitig all das, was unentschieden im Raum steht oder einer weiteren Diskussion bedarf, als Professor für Kirchenrecht, in feste Formen gießen. Als Ordensmann der Augustiner-Eremiten hat er einen Österreichbezug zu den Augustinern in Wien, welche er ja schon mehrmals besucht hat. Man kann gespannt sein, ob er der Einladung des Bundeskanzlers, nach Österreich zu kommen, Folge leistet. Jedenfalls könnte es jetzt mit der Besetzung der vakanten Stelle des Bischofsstuhls der Erzdiözese Wien schneller gehen.

Die ersten Worte unmittelbar nach seiner Wahl von der Loggia des Petersdoms lauteten:

„Liebe Brüder und Schwestern, der Friede sei mit euch allen! Dies ist der erste Gruß des auferstandenen Christus, des guten Hirten, der sein Leben für die Herde Gottes gegeben hat. Auch ich möchte, dass dieser Friedensgruß in eure Herzen eindringt, eure Familien erreicht, alle Menschen, wo auch immer sie seien, alle Völker, die ganze Erde. Der Friede sei mit euch! Das ist der Friede des auferstandenen Christus, ein unbewaffneter Friede und ein entwaffnender, demütiger, beharrlicher Friede. Er kommt von Gott, von Gott, der uns alle bedingungslos liebt.“



Leo P.P. XIV

Worte mit einem Auftrag

Nicht neue Worte, aber Worte, die der Seele einfach gut tun, die aber auch gleichzeitig mit einem Auftrag verbunden sind: Erstens den Frieden Christi in mein Herz lassen und dann diesen Frieden weitertragen in die Welt hinein. Klingt irgendwie ganz einfach - ist es auch: Lassen wir uns neu von Gottes Liebe anrühren. Trauen wir ihm zu, dass er mich zu einem immer liebevolleren Menschen wandeln kann, der in guter Weise auf seine Umgebung wirkt. Beten wir auch, dass der neue Papst einen kleinen Teil auf dem langen Weg zum Frieden im Gazastreifen, in der Ukraine und im Konflikt Israel/Iran beitragen kann.

So wünsche ich Ihnen/Euch einen erholsamen Sommer!

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

voestalpine BÖHLER Edelstahl

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Hochfest Fronleichnam - Prozession durch die Altstadt

Exakt 60 Tage nach Ostern wird Fronleichnam, das "Hochfest des Leibes und Blutes Christi", gefeiert.

Dieses wird abwechselnd jedes Jahr in einer anderen der drei Kapfenberger Pfarren gefeiert. Heuer war die Hl. Messe wieder am Hauptplatz. Der Gottesdienst und die anschließende Prozession über den Lindenplatz zur Mariensäule wurden von der Böhler Werkskapelle musikalisch hervorragend umrahmt. Von den Vereinen sind der Einladung der Trachtenverein Floninger sowie die Berg- und Naturwacht gefolgt. Eine Besonderheit war der Blument Teppich, der vor dem Altar liebevoll aufgelegt wurde. Ein Dank gilt der Stadtgemeinde für die Benützung der Bühne sowie der Polizei für die Wegstreckensicherung. Bei der abschließenden Agape vor der Pfarrkirche St. Oswald, die vom Pfarrgemeinderat organisiert wurde, fand das Fest bei wunderschönem Wetter seinen Ausklang. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Herbert Kernstock

Ein „Himmel“ genannter Stoffbaldachin beschirmt die Monstranz, welche der Pfarrer während der Prozession mit einer geweihten Hostie empor hält (siehe Titelbild), um die Gegenwart Christi in der Eucharistie zu zeigen.



Lange Nacht der Kirchen 2025

Gelebte Ökumene in Kapfenberg

Mehr als 400 Programmpunkte lockten rund 23.000 Menschen zur Langen Nacht der Kirchen in der Steiermark am 23. Mai.

Auch Kapfenberg beteiligte sich heuer an diesem österreichweiten Event mit gleich zwei Programmpunkten im Sinne einer gelebten Ökumene.

Um 19:00 Uhr las die Turnauer Dichterin Maria Schneider aus ihrem vielseitigen Gedichten- und Geschichtenschatz in der Evangelischen Christuskirche vor. Begleitet wurde sie dabei musikalisch von der Volksmusikklasse Harald Tripl.

Eine Zeitreise ins mittelalterliche Kapfenberg konnten die Besucher und Besucherinnen dann um 22:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Oswald erleben. Es wurde aus der berühmten Kapfenberger Sage von Wulfing von Stubenberg und Agnes von Pernegg vorgetragen und diese mit Lautenspiel von Bernhard Brandl musikalisch umrahmt. Neben einer historischen Kontextualisierung wurden zudem auszugsweise Minnelieder aus dem 12. und 13. Jahrhundert in Mittelhochdeutsch vorgetragen.

Philipp Lenhart



Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

BESTATTUNG
Seelen
rieden

Jürgen Gassner
Bestatter aus Berufung

0664 8844 5885
24h erreichbar

Anton-Bruckner-Straße 40,
8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

ZEITUNGEN
BILLETSTRANSARENTE
AUTOBEBLEBUNG
GROBFORMATDRUCK
GESCHÄFTSDRUCKSORTEN
PERSONALISIERUNG
BLÖCKE
TEXTILDRUCK
VISITENKARTEN
FLUGBLÄTTER
DURCHSCHREIBEBEINHEITEN
FOTODRUCKER
FLYER
BÜCHER
LOGOS
PLAKATE
BROSCHÜREN
KLEBER
STEMPEL

COMPACT DRUCK GmbH
Tel.: 03862/57018
Einödstraße 13
8600 Bruck/Mur

www.compact-druck.at

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMALER · STUFEN · PORTALE
KUCHENARBEITSPLETTEN · WASCHTISCHE

A-8641 ST.MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18
FAX: 03864 / 42 66 MOBIL: 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at office@steinbau-schuh.at

Baumeisterarbeiten
Erd- & Forstwegebau
Stein & Schotter
Transporte
Abbruch & Entsorgung
Baumaschinenverleih

Bauen hat einen Namen

TRIPPL

...weil Bauen Vertrauenssache ist

www.trippl.com

seit 1892

FUCHS
Bäckerei - Konditorei

ARLT MARKUS GmbH
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

HEIZUNG
WASSER
GAS
SOLARTECHNIK
ALTERNATIVENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c, 8605 Kapfenberg
Tel.: 03862/24042

weil Wohnen Leben ist

GEMYSAG
GEMEINNÜTZIGE MÜRZ-YBBS SIEDLUNGSANLAGEN - GMBH

Am Sagacker 2a, 8605 Kapfenberg, www.gemysag.at

Qualität trifft Design

mama
manufaktur mataushek

fenster sologlas fassade wintergarten
www.mataushek.com

Werk-VI Straße 28 A-8605 Kapfenberg Tel: +43 (0) 3862 2223 office@mataushek.com

DIE APOTHEKE
DAS KOSMETIKFACHINSTITUT
DER SONNENTORSHOP

Mag. Andrea Wieser KG

8605 KAPFENBERG | Wiener Straße 48
Telefon 03862-22318 | Fax Dw. 30

europapotheker

KONRAD SCHWAZER
Friedhofkerzen
Pfarrfriedhof in Kapfenberg
A-8670 Krieglach, Koglweg 18
Tel: + Fax: 03855/3781
Mobil: 0676 / 59 000 71
E-Mail: k.schwazer@sed.cc

Kapfenberg - Schirmitzbühel

BLUMEN Krauss

Gärtnerei: Heimsiedlung 47 Tel. 03862 / 392 66
Blumengeschäft: Hugo Wolf Straße 11 Tel. 0676 / 53 16 797

Grassauer
KFZ - Technik

www.grassauer-kfz.at 03862/31270

Auto
Auto

Lorettofest

Die Pfarrgemeinde St. Oswald lud am 11. Mai zum traditionellen Lorettofest. Der Pfarrgemeinderat wurde in der Planung und Durchführung des Festes wieder von der Berg- und Naturwacht Kapfenberg tatkräftig unterstützt. Viele Menschen haben sich auf dem Schlossberg eingefunden, um gemeinsam die Heilige Messe zu feiern sowie bei Musik und Kulinarik gute gemeinsame Zeit zu verbringen. Eine kleine Pilgergruppe ging zu Fuß und betend zur Lorettokapelle. Die Volksmusikklasse Harald Trippl begleitete in gewohnt professioneller Weise.



Große Freude bereitete der Besuch der Priester aus dem benachbarten Bruck an der Mur. Propst Clemens Grill und Vikar Florian Mayer gesellten sich zu unserem Pfarrer Herbert Kernstock und unterhielten die Gäste bis weit in den Nachmittag hinein.

Thomas Müller



Florianimesse Schirmitzbühel

Am 4. Mai feierte die Pfarre Schirmitzbühel gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hafendorf eine Florianimesse. Der heilige Florian, unter anderem Schutzpatron der Feuerwehr, war Anlass um den unermüdlichen und oft gefährlichen Einsatz der Feuerwehr für unsere Gemeinschaft zu würdigen. Diese Feierlichkeiten unterstreichen die enge Verbundenheit zwischen der Pfarre und der Freiwilligen Feuerwehr Hafendorf und zeigen, wie wichtig und gut der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

Philipp Lenhart

Diözesan-Umweltpreis

Die Pfarre Hl. Familie reichte für den Diözesan-Umweltpreis 2024 das Projekt "Naschen und Blüten" ein. Blumen für den Kirchenschmuck wurden im Pfarrgarten selbst und nachhaltig gezogen und die Terrasse mit Gemüsepflanzen geschmückt, von denen jeder auch naschen darf.



Eva Meierhofer und Herbert Schaffenberger nahmen bei der Preisverleihung am 16. Mai in Graz die Anerkennungsprämie von 200 Euro entgegen.

Bergmesse Floning

Am Pfingstmontag fand bei schönem Wetter die Bergmesse am Floning statt. Prälat Anton Höslinger Can. Reg. zelebrierte den Gottesdienst gemeinsam mit unserem Diakon Martin Fladl und Seelsorgeraum-Leiter Herbert Kernstock. Musikalisch begleitet wurden sie von der Bergkapelle Styromag St. Katharein.



Habemus Papam! Wir haben einen Papst

Hast du schon einmal vom Papst gehört? Er trägt meistens weiße Kleidung und lebt im Vatikan. Das ist der kleinste Staat der Welt und liegt mitten in Rom in Italien.

Du hast ihn vielleicht gerade jetzt sehr oft in den Nachrichten gesehen, denn wir haben seit diesem Jahr einen neuen Papst: Er heißt Papst Leo XIV (sprich: der Vierzehnte). Er ist der Nachfolger von Papst Franziskus, der gestorben ist. Sein eigentlicher Name ist Robert Prevost und er ist der erste Papst aus Amerika.

Aber was genau macht ein Papst eigentlich?

Der Papst ist der oberste Leiter, das Oberhaupt, der katholischen Kirche auf der ganzen Welt. Man könnte sagen: Er ist wie ein sehr großer Hirte, der sich um alle Katholiken kümmert – also auch um dich! Insgesamt gibt es weltweit um die 1,5 Milliarden katholische Christen, das sind sehr sehr viele Menschen! Das Wort Papst leitet sich vom griechischen Wort "pappas" ab, was soviel wie Vater bedeutet.

Ein bisschen wie der Chef – aber zum Dienen

Der Papst ist nicht ein Chef, der nur Befehle gibt. Nein! Er versucht, Jesus nachzufolgen und den Menschen zu helfen, Gott besser kennenzulernen. Er betet viel, schreibt Briefe an die Kirche und reist oft in andere Länder, um Menschen zu begegnen. Dabei spricht er über Frieden, Gerechtigkeit, die Liebe Gottes – und auch darüber, wie wir gut miteinander leben können. Auch in Österreich waren schon Päpste. Das letzte Mal im Jahr 2007, und zwar in Mariazell. Also ganz in unserer Nähe. Vielleicht besucht uns auch Papst Leo einmal.

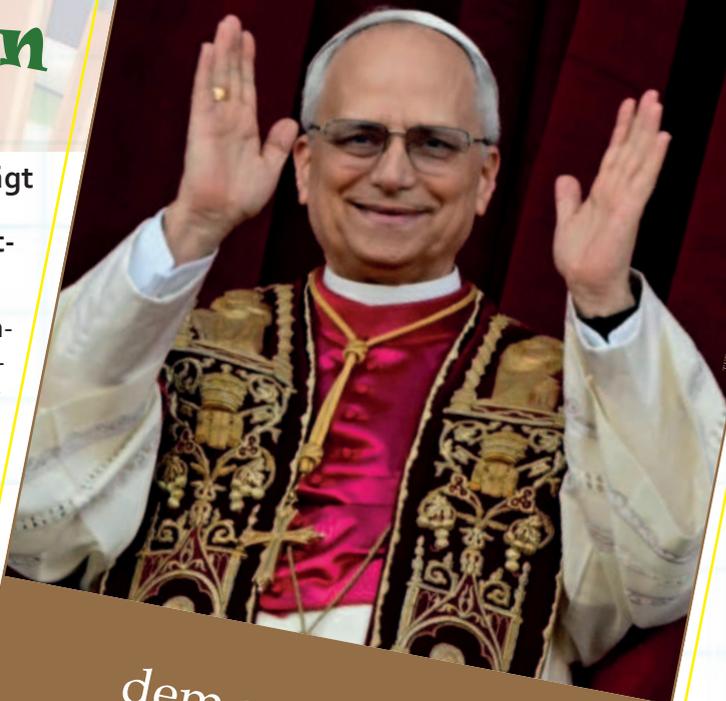
Warum gibt es überhaupt einen Papst?

Die Geschichte beginnt mit dem Apostel Petrus. Jesus hat ihm eine besondere Aufgabe gegeben: Er sollte die Kirche führen. Der Papst ist der Nachfolger von Petrus. Seit über 2000 Jahren gibt es eine lange Reihe von Päpsten – wie eine Kette, die nie abreißt. Geht man diese Kette entlang, ist Papst Leo übrigens die Nummer 267 in der Nachfolge Petri!

Kann der Papst alles alleine entscheiden?

Nicht ganz! Der Papst hört auf viele Menschen: Bischöfe, Priester, Ordensleute, Frauen und Männer, sogar Kinder. Denn in der Kirche sollen alle mithelfen.

Gottes Segen



dem neuen Papst
LEO XIV.

Der Papst versucht, gut zuzuhören – auf Gott und auf die Menschen. Die Kirche ist eine große Gemeinschaft und der Papst versucht diese Gemeinschaft trotz vieler Streitigkeiten (ähnlich wie oft in der Familie auch) in Frieden zusammenzuhalten.

Und was bedeutet das für uns?

Auch wenn der Papst weit weg wohnt, können wir für ihn beten. Und wir können darauf achten, was er sagt – denn oft erinnert er uns daran, freundlich, ehrlich und mutig zu sein. So können wir zusammen eine liebevolle Kirche gestalten und für eine bessere Welt sorgen!



Petersdom und
Petersplatz –
Hier wohnt der Papst

Eisstock-Schützen gesegnet

Wisst ihr nicht, dass die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber dass nur einer den Siegespreis gewinnt? Lauft so, dass ihr ihn gewinnt! 1Kor 9,24

Anfang März wurde es eisig in Kapfenberg und in der Stanz: Die Eisstock-WM sorgte dafür, dass alles im Zeichen des Wintersportes stand. Herzerwärmend wurde es aber in der Kirche. Pfarrer Herbert Kernstock segnete die österreichische Nationalmannschaft in der Loretto-Kapelle.

Philipp Lenhart



Regelung Kirchennutzung - Kroatische Gemeinde **INFO!**

Nachdem es immer wieder zu Unstimmigkeiten kam, hat die Diözese eine offizielle Regelung für den Kostenbeitrag von Gottesdiensten der kroatischsprachigen Seelsorge herausgegeben.

Diese besagt, dass das Opfergeld bei der kroatischsprachigen Seelsorge verbleibt, für jeden Gottesdienst jedoch € 50,- an die jeweilige Pfarre als Nutzungsbeitrag zu zahlen sind.

Pfarrer Herbert Kernstock

Kabarett - „Aus heiterem Himmel“ 21.09.2025, 15.00 Uhr - Spielraum Kapfenberg

Gemeinsam mit dem Pfarrverband und mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Kapfenberg laden wir herzlich zu einem besonderen Erlebnis ein.

Herzhaftes Lachen und das wertschätzende Miteinander sind beim neuen christlichen Feelgood-Kabarett von Oliver Hochkofler und Imo Trojan garantiert. Hier erleben wir Kirche aus ungewöhnlichen Blickwinkeln - mit viel Humor, Musik und Augenzwinkern. Das überkonfessionelle Programm lädt alle ein, die an unserer abendländischen Kultur interessiert sind. Freuen wir uns auf einen Nachmittag mit richtig guter Laune und dem einen oder anderen Aha-Moment!



Karten und nähere Infos gibt es unter <https://www.oliver-hochkofler.com/aus-heiterem-himmel> oder ab Juli in der Pfarrkanzlei. Wir kennen einen der Kabarettisten persönlich und freuen uns sehr auf diese Veranstaltung.

Maria u. Toni Lilek für die Schönstattbewegung

IMMER AKTUELL INFORMIERT

<https://kirche-kapfenberg.graz-seckau.at/>
www.facebook.com/pfarrenkapfenberg

heißt geborgen sein.
 Getauft sein

St. Oswald:
 Marie Kristin Blazevic, Michael Stefan Tollinger, Elias Seifried, Emilia Poms, Eliano Joneitis-Hörtner

HI. Familie: Nora Lisa Geßlbauer

Schirmitzbühel: Luis Toni Grassauer, Sophie Trois
 Leo Simon Grassauer, Hannah Kohlhuber

Impressum:

Kapfenberger Pfarrkurier • Kommunikationsorgan der drei Kapfenberger Stadtpfarrten St. Oswald, Hl. Familie und Schirmitzbühel
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Schirmitzbühel, Johann Nestroy Str.1, 8605 Kapfenberg - Nr. 2/2025, 32. Jg; Auflage: 10.000; Erscheint 4x/Jahr
Telefon: 03862 22439
Redaktion: Herbert Kernstock (Leitung) • Josef Graßmugg • Eva-Maria Gratzner
 Gertraud Kvas • Philipp Lenhart • Marco Mitterböck • Andrea Stelzer • Daniel Weyrer
Layout Kapfenberg: Werbeagentur Andrea Stelzer, Kapfenberg
Grunddesign Seelsorgeraum: Daniel Weyrer
Inhalt Seelsorgeraum: Pfarren St. Lorenzen/St. Marein
Druck: Compact-Druck, Einödstraße 13, 8600 Bruck/Mur
Fotos: Privat, Peter Wagner, Fotofrosch, Hölbling, Hochkofler, Pixabay, TIZIANA
 FABI/AFP/picturedesk.com

DIGITAL:

Website: <https://kirche-kapfenberg.graz-seckau.at>
E-Mail: kapfenberg@graz-seckau.at
Facebook: www.facebook.com/pfarrenkapfenberg



Nächste Ausgabe: September 2025
 Die im Text angeführten männlichen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK



SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

PASTORALPLAN 2. PHASE

Nach der Meinungsumfrage im Jänner haben wir für die Erhebung der Ist-Situation noch drei Pfarrgespräche abgehalten, qualifizierte Interviews mit Schlüsselpersonen geführt, die Pfarrsituationen erhoben und statistische Daten über die einzelnen Gemeinden gesammelt.

Die **Pfarrgespräche** zeigten, dass allen Anwesenden die Pfarre und die Kirche ein großes Anliegen sind. Dies zeigt sich in der Bereitschaft, sich für die Menschen und die Kirche einzusetzen. Es gibt ein großes Bemühen, das kirchliche Leben lebendig zu erhalten.

Natürlich gibt es auch Sorgen: die Überalterung der Kerngemeinden und damit das Fehlen der Jugend und jüngeren Erwachsenen, damit verbunden auch ein Schwund an Mitarbeiter:innen, der Rückgang an geistlichen Berufungen, weshalb die seelsorgliche Begleitung von immer weniger Personen

geleistet werden muss, aber auch der Rückzug des Religiösen in das Private, wodurch das gemeinschaftliche Leben ausgedünnt wird.

Die **qualifizierten Interviews** zeigten, dass die Kirche weiterhin einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft hat und ihre Grundaufgaben als wesentlich und wertvoll für das Zusammenleben angesehen werden.

Ihrem Anspruch wird sie gerecht, wenn sie auf die Menschen zugeht sowie für sie da ist und dabei offen ist für alle Menschen.

Die **Pfarrreflexionsbögen** beschreiben das vielfältige Angebot, das in den Pfarren durchgeführt wird. Dabei stoßen die pfarrlichen Mitarbeiter:innen vielfach auch an ihre Grenzen. Neues zu beginnen, scheitert oft an fehlenden Ressourcen vor allem in personeller Hinsicht. Ideen gäbe es viele.

Die **Steuergruppe Pastoralplan** hat sich diese Ergebnisse genau angesehen und für die 2. Phase des Prozesses Arbeitsgruppen festgelegt. Diese erarbeiten zum genannten Thema Ziele und Maßnahmen. Sie orientieren sich dabei an den Leitlinien der Diözese, an der Vision für den Seelsorgeraum und an den Ergebnissen der Befragungen.

Die Themen erheben nicht den Vollständigkeitsanspruch. In der Klammer stehen die Ansprechpersonen der Arbeitsgruppe.

Die zehn Themen sind:

- **Liturgie/Spiritualität**
(Herbert Kernstock), Diakonie/Caritas (Fritz Plott),
- **Erwachsenenbildung/Verkündigung**
(Herbert Schaffenberger),
- **Gemeinschaft/Einheit in der Vielfalt**
(Margret Paar-Pengg),
- **Ehrenamt** (Irene Pucher),
- **Kinder/Jugend/Familie/Ehe**
(Christine Tschuschnigg und Elisabeth Pichler),
- **Offene Kirche/Interreligiosität/Interkulturalität**
(Christine Tschuschnigg und Philipp Lenhart),
- **Öffentlichkeitsarbeit** (Herbert Schaffenberger),
- **Leitung und Zusammenarbeit**
(Herbert Kernstock und Herbert Schaffenberger).
- Das Thema **Innovation** ist ein Querschnittsthema für alle anderen.

Die Arbeitsgruppen haben bis September Zeit. Im Herbst werden die Ergebnisse einer offenen Pastoralversammlung im Seelsorgeraum zur Diskussion gestellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:

www.sr-hochschwab-sued.graz-seckau.at

Herbert Schaffenberger



WEIHBISCHOF JOHANNES

Ein großes Fest konnte unsere Diözese am 1. Mai feiern: Im Grazer Dom wurde der noch von Papst Franziskus ernannte bisherige Pfarrer im Seelsorgeraum an der Eisenstraße, Johannes Freitag, zum Bischof geweiht.

Als Weihbischof ist er für die Unterstützung des Diözesanbischofs zuständig.

Nach der feierlichen Messe im Dom waren alle zur Agape im Hof des Priesterseminars eingeladen. Auch dürfen wir uns über zwei künftige Neupriester freuen: Thomas Lang aus der Pfarre Kaindorf bei Hartberg und Lukas Weissensteiner aus der Pfarre Ratten werden am 29. Juni von Bischof Wilhelm Krautwaschl zu Priestern geweiht.

PROJEKT > ECUADOR <



Hallo, mein Name ist Jakob Fluch und ich wohne in St. Lorenzen. Ich besuche derzeit die 8. Klasse des Gymnasiums Kapfenberg. Im September 2025 werde ich mit „VOLONTARIAT bewegt“ meinen Zivildienst in Ecuador leisten und dort in einem Sozialprojekt für Kinder und Jugendliche der „Fundación Don Bosco“ in Ambato mitarbeiten.

„VOLONTARIAT bewegt“ ist ein entwicklungspolitischer Verein und eine Initiative von Jugend eine Welt und den Salesianern Don Boscos, der jungen Menschen Einsätze im Sinne Don Boscos ermöglicht.



Das Programm beinhaltet eine intensive Vorbereitung sowie die Finanzierung von Reise-, Unterkunft- und Projektkosten. Ein Teil dieser Kosten muss durch Spenden gedeckt werden. Deshalb bitte ich

Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Jede Spende trägt dazu bei, dass ich diesen Einsatz leisten kann und jungen benachteiligten Menschen in Ecuador zusätzliche Perspektiven eröffnet werden.

Spendenkonto: VOLONTARIAT bewegt – Volontariatsprogramm
IBAN: AT71 3600 0000 0011 8000
BIC: RZTIAT22

Verwendungszweck: „Volontariatsprogramm Fluch Jakob“ oder
„Volontariatsprogramm 0274“

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie dazu im Verwendungszweck Ihren vollständigen Namen laut Meldezettel und Ihr Geburtsdatum an.

Weitere Infos: www.volontariat.at
Kontakt: jakob17f@gmail.com | 0677 63953716

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

KATHARINENGOTTESDIENST

Der 29. April ist der Gedenktag der Hl. Katharina von Siena. Sie haben wir ja vor einem Jahr zur **Schutzpatronin unseres Seelsorgeraumes** auserkoren. Deshalb fand heuer an diesem Tag erstmals ein Festgottesdienst mit rhythmischen Liedern für alle neun Pfarren in Thörl statt.

Schon in jungen Jahren hatte Katharina mystische Erscheinungen. Einmal sagte Jesus zu ihr in einer Vision: „*Meine Tochter, denke immer an mich und ich verspreche, an dich zu denken. Leere dein Herz von allen Sorgen und Kümernissen. Ruh dich in mir aus! Ich kann und will dich mit allem, was du brauchst, reichlich versorgen.*“

Nach der Heiligen Messe gab es im Pfarrsaal Thörl eine Agape. Auch im nächsten Jahr feiern wir an ihrem



Gedenktag einen Gottesdienst. In welche Pfarrkirche das sein wird, steht noch nicht fest.

Pfarrer Kernstock, SR-Leiter

1100 JAHRE PFARRE ST. LORENZEN

Die Pfarre St. Lorenzen feierte vom 23.–25. Mai ihr 1.100-jähriges Bestehen. Am ersten Tag wurde von der **Volksschule St. Lorenzen das Singspiel „Laurentius – der wahre Schatz“** uraufgeführt. Extra zu diesem Anlass geschrieben von der bekannten Musikkomponistin Birgit Minichmayr von Kisi Kids. Diese ließ es sich nicht nehmen, selbst bei der Aufführung dabei zu sein. Die gesamte Volksschule mit 140 Kindern nahm daran teil. Die Lieder vom Kinderchor sowie die Texte von den jungen Schauspielenden wurden in so beeindruckender Weise dargeboten, dass unzähligen Eltern und Verwandten in der übervollen Kirche die Tränen in den Augen standen.

Am darauffolgenden Tag fand im Festsaal der Marktgemeinde der **Festvortrag „1100 Jahre Pfarre St. Lorenzen“ von Dr. Otto Fraydenegg-Monzello** statt. Am 27. Mai 925 wurde die Kirche erstmals urkundlich erwähnt. St. Lorenzen wurde als Hauptpfarre des Müritztales von Salzburg aus gegründet. So wurde dem

sehr zahlreich erschienenem Publikum an diesem Abend ein Streifzug durch die spannende Geschichte dieser Pfarre nähergebracht.

Schließlich durften wir am dritten und letzten Tag einen sehr gut besuchten **Festgottesdienst mit Erzbabt emeritus Korbinian Birnbacher aus der Erzabtei St. Peter in Salzburg** feiern. Der Messe, welche vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, wohnten auch Abordnungen des Roten Kreuzes, der freiwilligen Feuerwehr, des ÖKB sowie des Trachtenvereins „Schwarzkogler“ bei. In seiner Predigt bedankte sich der Erzbabt für den gelebten Glauben, den Mönche vor Jahrhunderten in dieser Gegend grundgelegt hatten und für die Gastfreundschaft einer lebendigen Pfarre.

Mit dem anschließenden Pfarrfest gingen drei wunderschöne Tage zu Ende, von denen wir noch lange zehren werden.

Pfarrer Kernstock, SR-Leiter



WALLFAHRT IM HEILIGEN JAHR ZUR

Basilika am Weizberg






SAMSTAG, 20.09. 2025

07:00 Uhr Abfahrt ab Turnau
Zustieg in Aflenz, Thörl und Kapfenberg
Preis: € 48,- Fahrt, Mittagessen und Führung
Rückkunft: ca. 18:00 Uhr

Anmeldung in den Pfarrkanzleien Aflenz (03861-2262), Kapfenberg (03862-22439) oder St. Lorenzen (03864-2259) oder 0676/87426523.

UNSER ANGEBOT

- ✓ Spiritueller Weg
- ✓ Impulse zum Heiligen Jahr
- ✓ Festlicher Gottesdienst mit Jubiläumsablass
- ✓ Kirchenführung

Seelsorgeraum Hochschwab Süd sr-hochschwab-sued.graz-seckau.at

SEELSORGERAUM- WALLFAHRT ZUR HIMMELREICHKAPELLE

SAMSTAG, 5. JULI 2025



15.00 Uhr: Abmarsch vom Pogusch-Sattel

16.00 Uhr: Gottesdienst bei
der Himmelreichkapelle

TERMINE SOMMER 2025

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
Sa. 05.07.	15:00 Uhr	SEELSORGERAUM-WALLFAHRT zur HIMMELREICHKAPELLE	Gemeinsamer Start am POGUSCH
So. 27.07.	08:45 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	TURNAU, Jakobuskirche
So. 27.07.	10:15 Uhr	FESTMESSE anschl. SOMMERFEST	ETMISSL, Annakirche Festhalle Etmißl
So. 27.07.	10:15 Uhr	FESTMESSE Patrozinium	ST. MAREIN
So 03.08.	10:15 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	KAPFENBERG-ST. OSWALD
So. 10.08.	10:15 Uhr	FESTMESSE Patrozinium	ST. LORENZEN
So. 07.09.	10:15 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	KAPFENBERG-SCHIRMITZBÜHEL
Sa. 20.09.	ab 7:00 Uhr	WALLFAHRT zum HEILIGEN JAHR zur BASILIKA AM WEIZBERG	Abfahrt ab TURNAU, AFLENZ, THÖRL, KAPFENBERG



GEBRÜDER HAIDER & CO



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:00 - 15:00
Außerhalb der Öffnungszeiten
unter 0676 83516-2901

- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinfühliges Begleitung und kompetente Beratung

Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg

T: 03862 23 926

E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at

W: www.stadtwerke-kapfenberg.at

W: www.pietat.at

**EURE STADT.
EUER ZUHAUSE.
EUER PARTNER
VON ANFANG AN.**



www.stadtwerke-kapfenberg.at

stadtwerke
kapfenberg

Gasthaus Reitbauer König

Winklerstraße 64
8605 Kapfenberg

Ganztäg. warme Küche
Donnerstag Ruhetag
Saal bis 90 Personen
03862/24269



Die Kraft fürs Land

Landforst Lagerhaus

Dein starker Partner im Mur- & Mürztal

8605 Kapfenberg, Meierhoferstraße 7
☎ 03862 22541-225 ✉ marktinfo.ka@landforst.at
www.landforst.at



Neues Kinderbuch: Eine Reise mit Fieps **LESEN**

Eva Meierhofer hat zusammen mit ihrer Kollegin Barbara Plank-Bachselten - mit der sie als "Die SOListinnen" Märchenworkshops gibt - ein Buch veröffentlicht, in dem das Spatzenkind Fieps auf seiner Reise durch Stadt und Land erfährt, wie wir Menschen mit unserer Umwelt umgehen. Bestellungen unter: 0664 3221662



Spielen für Spaß und Spenden

Wieder einmal hatte es sich die Gruppe „TEATRO SANTA FAMIGLIA“ zur Aufgabe gemacht, ihr Publikum in eine andere Welt zu entführen – diesmal um 100 Jahre zurück.

Wie so oft, spielten auch bei dieser Theaterproduktion Zufälle eine wesentliche Rolle. Während die Frau und eine der Töchter des Gymnasialprofessors Martin Gollwitz in Baden-Baden baden waren, bekam er Besuch von Emanuel Striese, dem Direktor einer Wanderbühne. Dieser überredete ihn, ein Stück, das der mittlerweile honorierte Professor in seiner Studentenzeit geschrieben hatte, innerhalb weniger Tage auf die Bühne zu bringen. Ein Unterfangen, bei dem laufend Probleme auftauchten.

Aber nicht alles, das improvisiert werden musste, stand im Textmanuskript der Autoren Franz und Paul von Schönthan. So hätte die Frau des Professors nicht mit dem Rollator von ihrem Badeausflug zurückkommen müssen, wenn sie sich nicht tatsächlich kurz vor den Aufführungen den Fuß gebrochen hätte.

Auch Pfarrer Herbert Kernstock hätte nicht als Schuldie-



ner einspringen müssen, wenn es bei der Originalbesetzung keine Terminkollision gegeben hätte.

Dass die Summe der freiwilligen Spenden an die Pfarrcaritas übergeben wurde, war aber tatsächlich so vorgesehen. Diesmal waren es € 3822,50, die für sozial bedürftige Menschen in Kapfenberg zur Verfügung gestellt werden konnten.

Josef Graßmugg

Investition in die Zukunft

Die Pfarre Hl. Familie in Kapfenberg setzt einen wichtigen Schritt für die Zukunft: Die Elektroinstallation der Pfarrgebäude werden umfassend saniert. Die bestehende Anlage entsprach nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards, was eine zeitnahe Modernisierung unumgänglich machte. Die Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit den Stadtwerken Kapfenberg sowie den zuständigen Stellen der Diözese Graz-Seckau. Auch das Bundesdenkmalamt war eng in die Planung eingebunden, um den denkmalgeschützten Charakter des Gebäudes zu wahren und gleichzeitig moderne Anforderungen zu erfüllen.

Ein zentrales Ziel der Sanierung ist neben der Erhöhung der Betriebssicherheit auch die Vorbereitung für eine nachhaltige Energiezukunft. Im Zuge der Arbeiten werden bereits die technischen Voraussetzungen für die spätere Installation einer Photovoltaikanlage geschaffen.

Nach Abschluss der Sanierung wird der Pfarre ein positives E-Attest ausgestellt – ein wichtiger Nachweis für die Sicherheit und Qualität der neuen Elektroanlage. Für die Pfarre stellt dieses Projekt eine bedeutende Investition in die Zukunft dar. Es gewährleistet nicht nur die sichere Nutzung der Räumlichkeiten, sondern öffnet auch den Weg zu einer ökologisch nachhaltigen Energieversorgung.

Jürgen Grosser, Martin Stockreiter

KOMM ZU UNS !!!

Gemeinsam glauben, lachen, erleben – Komm zur Jungschargruppe!

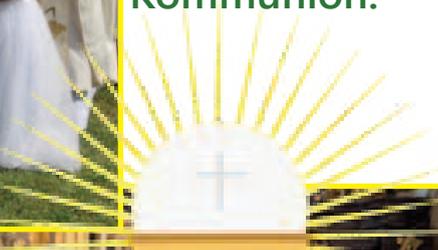
Du bist zwischen 8 und 14 Jahre alt und hast Lust auf Spiel, Spaß, Gemeinschaft und Glauben? Dann bist du bei unserer Katholischen Jungschargruppe genau richtig! Wir treffen uns ab September wieder zum gemeinsamen Singen, Basteln, Spielen und um mehr über Gott und die Welt zu erfahren. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Wann: Vorletzter Donnerstag im Monat, 15:00–17:00 Uhr
Wo: Pfarrsaal St. Oswald (Friedrich-Böhler-Straße 5)
Kontakt: Philipp Lenhart (philipp.lenhart@graz-seckau.at)





90 Kinder
erhielten in
Kapfenberg ihre
erste Heilige
Kommunion.



Ferienhütte Hansbauer im Pusterwald
JUNGSCHARLAGER
10. - 15. August 2025
Anmeldungen noch möglich:
0676 87426595
ferienlager.hochschwab-sued@graz-seckau.at

71 Firmlinge "gehen´s an"

Unter dem Motto "Geh´s an! - Geist heißt Verantwortung" wurden 71 Firmlinge aus allen drei Pfarren von Pater Bernhard Pesendorfer, Pfarrer in Graz-St. Vinzenz und Superior des Zentralhauses Graz, am 26. April in der Pfarrkirche Heilige Familie gefirmt.

Musikalisch begleitet wurden die Firmwortgottesdienste von der Band Mark XVI.

Diese trug zu einer stimmigen Atmosphäre während des Gottesdienstes und Spendung des Sakramentes bei. Der Pfarrverband Kapfenberg kann sich über eine feierliche Firmung freuen und gratuliert den jungen Christinnen und Christen zur Firmung. Zudem sei auch nochmals an dieser Stelle allen Beteiligten an der Firmvorbereitung herzlich gedankt!

Philipp Lenhart



„Punktesieger“ Bastian Schuster

Wir gratulieren unserem Firmling und Ministranten der Pfarre Schirmitzbühel, Bastian Schuster, ganz herzlich zum empfangenden Sakrament der Firmung.

Mit großer Freude gratulieren wir ihm auch zu seiner hervorragenden Leistung von 153 Punkten bei der Firmvorbereitung – ein beeindruckender Beweis für sein Engagement und seine Bereitschaft, sich intensiv mit dem Glauben auseinanderzusetzen. Lieber Bastian, wir wün-

schen dir Gottes reichen Segen, viel Freude und Vertrauen auf deinem weiteren Weg – im Glauben und im Leben.

Auch allen anderen Firmlingen sprechen wir unsere herzlichsten Glückwünsche aus. Möge der Heilige Geist euch begleiten, stärken und euch helfen, dem Glauben in eurem Alltag Raum zu geben, damit er in euch wachsen und euch tragen kann.

Mit den besten Segenswünschen

Vikar Petre Solomeş

Gottesdienste finden grundsätzlich an allen Sonn- und Feiertagen

um 08:45 Uhr in St. Oswald bzw. um 10:15 Uhr in der Heiligen Familie und am Schirmitzbühel statt.

Hier die Besonderheiten:

ST. OSWALD



Juli

13.07. **Wortgottesfeier**, 08:45 Uhr

August

03.08. **Festgottesdienst**, 10:15 Uhr, anschl. Pfarrfest
15.08. **Mariä Himmelfahrt**, Hl. Messe, 08:45 Uhr mit
Kräuterbüscherl-Weihe
17.08. **Hl. Messe**, 08:45 Uhr
31.08. Wegscheidbeten am Emberg 14:00 Uhr

September

07.09. **Hl. Messe entfällt** (Pfarrfest Schirmitzbühel)

HL. FAMILIE



Juli

27.07. **Christophorus-Sonntag**, Hl. Messe mit anschl.
Fahrzeugsegnung, 10:15 Uhr

August

03.08. **Hl. Messe entfällt** (Pfarrfest St. Oswald)
10.08. **Wortgottesfeier**, 10:15 Uhr
15.08. **Mariä Himmelfahrt**, Hl. Messe, 10:15 Uhr mit
Kräuterbüscherl-Weihe
17.08. **Hl. Messe entfällt** (Frauenberg Wallfahrt)

September

07.09. **Hl. Messe entfällt** (Pfarrfest Schirmitzbühel)



Loretto-Familihtag - 6. September **FAMILIE**
10:15 Uhr Wortgottesfeier bei der Loretto-Kapelle mit
anschl. Frührschoppen, Musik und großem Kinderpro-

Vorschau Ruck ma z' samm

1. Oktober: Gestaltung vom Filmklub
Kapfenberg mit dem Motto
„Kapfenberg 1950“
2. Dezember: Barbara Murer
(vorm. Klein) vom Literturkreis Kapfenberg liest Texte.
Umrahmt von der Volksmusikklasse Harald Trippl



Wanderung auf den Edelweissboden, Montag, 07. Juli

Treffpunkt: 07:30 Uhr Kirche Hl. Familie



Wallfahrt auf den Frauenberg, Sonntag, 17. August

08:00 Abmarsch bei der Rodelbahn; 10:15 Uhr
Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Frauenberg

SCHIRMITZBÜHEL



August

03.08. **Hl. Messe entfällt** (Pfarrfest St. Oswald)
15.08. **Mariä Himmelfahrt**, Hl. Messe, 10:15 Uhr mit
Kräuterbüscherl-Weihe
17.08. **Hl. Messe entfällt** (Frauenberg Wallfahrt)

September

07.09. **Festgottesdienst**, 10:15 Uhr, anschl. Pfarrfest
14.09. **Wortgottesfeier**, 10:15 Uhr

OSWALDI-FEST 03. August 2025

Hl. Messe 10:15 Uhr
Pfarrkirche St. Oswald

Diakon Martin Fladl feiert in
diesem Rahmen sein 30jähriges
Weihejubiläum.

Volksmusikklasse H. Trippl, Kapfenberger Gospelsin-
gers, Pogierer Weisenbläser

Anschließend gemütliches Pfarrfest.



FESTE

PFARRFEST SCHIRMITZBÜHEL 07. September 2025

Hl. Messe 10:15 Uhr
Pfarrkirche Maria Königin

Danach gemütliches Beisammensein beim Pfarrfest
mit Spanferkel vom Grill.

